



N^o. 14.

Kassel,
16. Juli 1891.

Das „Hessenland“, Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur, erscheint zweimal monatlich zu Anfang und in der Mitte jeden Monats, in dem Umfange von 1½—2 Bogen Quartformat. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg. Anzeigen werden mit 20 Pfg. für die gespaltene Petitzeile berechnet. Auswärts kann unsere Zeitschrift durch direkte Bestellung bei der Post, oder durch den Buchhandel, auf Wunsch auch unter Streifband bezogen werden; hier in Kassel nimmt die Buchdruckerei von Friedr. Scheel, Schloßplatz 4, Bestellungen, ebenso Anzeigen an. In der Post-Zeitungsliste für das Jahr 1891 findet sich das „Hessenland“ eingetragen unter Nr. 2847.

Inhalt der Nummer 14 des „Hessenland“: „Mutterliebe“, Gedicht von Clard Biskamp; „Zur Geschichte von Burg und Stadt Felsberg“ von Dr. W. Grotefend (Schluß); „Karl Schomburg“, von F. Zwenger; (Fortsetzung); „Kasseler Kinderliedchen“, gesammelt und erläutert von Dr. Gustav Estuche und Johann Lewalter; „Die alte Minne“, Erzählung von Wilhelm Vennecke (Fortsetzung); „Demm Waltschmäzler“, Gedicht in Schwäbmer Mundart von Kurt Nuhn; Aus Heimath und Fremde; Hessische Bücherschau; Briefkasten; Anzeige.

—❧— Mutterliebe. —❧—

An der Weser traumerverloren
Spielt ein glücklich Kind,
Und die Welle schaumgeboren
Mliehet pfeilgeschwind.

Denn ein Sturm hat sich erhoben,
Kindlein merkt es nicht,
Kreut sich ob des Sturmes Toben
Und des Blitzes Licht.

Doch jetzt grollt der Donner mächtig
Und erschreckt das Kind,
Mütterlein, im Haus geschäftig,
Eilt herbei geschwind.

Weil das Kind beginnt zu weinen,
Nimmt sie's auf den Arm,
Bettet ihren lieben Kleinen
An der Brust so warm.

Mütterlein, Dein treues Lieben
Hab' ich oft verspürt,
Und der Regen, der geblieben,
Aus dem Sturm mich führt:

Aus dem Sturm so mancher Leiden,
Aus dem Sturm der Welt.
Blickst auf mich trotz bitt'rem Scheiden
Von dem Himmelszelt.

Mütterlein, Dein treues Beten
Bettet mich so warm
Und giebt Kraft vor Gott zu treten
Frei von allem Harm.

Clard Biskamp.